

Digital Fairplay

Bielefeld - 13.-14.10.2026

(*Änderungen vorbehalten)

In diesem zweitägigen Workshop setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit ihrer Rolle im digitalen Raum auseinander. Tag 1 startet mit einer Einführung in die Dynamiken von Social Media sowie der Reflexion des eigenen Online-Verhaltens. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, zwischen Meinungsfreiheit, Fakten und Desinformation zu differenzieren. Der zweite Tag knüpft an die Analyse von Schlagzeilen an und beleuchtet Phänomene wie Datennutzung, Clickbait und Ragebait. Ein kreatives World-Café rundet den Workshop ab, um Erkenntnisse zu dokumentieren und gemeinsam zu reflektieren.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln die kritische Reflexionskompetenz, um digitale Dynamiken systemisch zu hinterfragen. Sie stärken ihre Urteilskompetenz gegenüber Fake News und erwerben die Handlungskompetenz, den digitalen Wandel selbstbestimmt, demokratisch und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Tag 1:

1. Std.
08.30 –
09.15

- Begrüßung, Kennenlernen, Einführung „Social Media“

09.15 –
09.30

- *Pause*

2.- 3. Std.
09.30 –
11.00

- Sensibilisierung und Reflexion „Der digitale Raum & ich“
- Haltungsarbeit anhand von Fallbeispielen und digitalen Szenarien (z.B. Unterschied zwischen Meinungsfreiheit, Fakten und Desinformationen)

11.00 –
11.15

- *Pause*

4. Std.
11.15 –
12.30

- Ausblick in verschiedene Informationsquellen
- Auswertung des Tages
- Hausaufgabe: Jede Person soll mind. 5 Zitate/Schlagzeilen inkl. Quelle zu Hause aufschreiben

Tag 2:

1. Std.
08.30 –
09.15

- Begrüßung, Wiederholung
- Bezug zur Hausaufgabe: Fakt, Meinung, Fake

09.15 –
09.30

- *Pause*

2.- 3. Std.
09.30 –
11.00

- Auswertung
- Persönliche Daten, Ragebaits, Clickbaits & Co.

11.00 –
11.15

- Pause

4. Std.
11.15 –
12.30

- World-Cafés für kreative Dokumentationen der Impulse
- Auswertung und Reflexion der Workshops

Veranstaltungsort

Bielefeld

Leitung

Isabella Kuhne

Förderung durch

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Im Rahmen des:



Anmeldung

Stätte der Begegnung e.V.

Kosten

Auf Anfrage

Stätte der Begegnung e.V.

Institut für Bildung und Kommunikation

Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung

Oeynhausener Straße 5

32602 Vlotho

Tel: 05733 9129-0

Fax: 05733 9129-15

E-Mail: info@staette.de

www.staette.de

Hinweis:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne auf individuelle Anfrage, wie wir Ihre spezifischen Anforderungen (z. B. bezüglich Mobilität oder Assistenz) am jeweiligen Veranstaltungsort umsetzen können.